

Erlebniswelt Schwimmteich

Wasser ist Leben - Wasser fasziniert – Wasser macht Spaß. Besonders Kinder haben sich ihre Begeisterung für das Element Wasser erhalten. Jede Pfütze und jeder noch so kleine Teich üben eine magische Anziehungskraft aus, die alle anderen Spielsachen in den Hintergrund treten lassen. Neben der eigentlichen Bestimmung des Schwimmteiches sind aber noch weitere Events wie Beachpartys, Tauchkurse oder Rennen von ferngesteuerten Booten möglich, die den Anreiz noch erhöhen. Mit entsprechender Vorplanung ist auch eine ganzjährige Benutzung möglich.

Spaß rauf – Kosten runter: ein Schwimmteich rechnet sich

Die Entwicklung der Schwimm- und Badeteiche reicht bis ins letzte Jahrhundert zurück. Vor rund zwanzig Jahren begann man in Norddeutschland mit dem Umbau eines Swimmingpools in einen Schwimmteich. Kaum bekannt, war die Idee nicht mehr aufzuhalten und schnell fanden neben privaten Bauherren auch öffentliche Anbieter an der Alternative zu konventionell gereinigten Schwimmbädern Gefallen. Der Bau eines Schwimmteiches bzw. der Umbau einer vorhandenen Wasserstelle in einen Schwimmteich ist erheblich kostengünstiger als der Bau eines konventionellen Schwimmbades. Bei Bedarf und Absprache können viele Arbeiten auch in Eigenleistung erstellt werden. Hier sind z. T. hohe Einsparmöglichkeiten für den Bauherrn gegeben.

Geringe Unterhaltungskosten machen Schwimmteiche attraktiv: die teure Chlorgasanlage entfällt und damit die Beschäftigung einer hochqualifizierten Arbeitskraft. Das spart Kosten und daran ist jeder Betreiber interessiert.

Der Trend zum Erlebnis

Ganz im Trend der Erlebnisbäder können öffentliche Anlagen mit immer mehr Fit- und Funartikeln ausgestattet werden. Beachvolleyball, Kleinfeldfußball und Bocciabahnen gehören ebenso dazu wie Wasserrutschen, Erlebnisspielplätze, Raftingbahnen, Wasserspielplätze, künstliche Grotten mit Wasservorhang und Sprunganlagen. Um eine Nutzung ganzjährig attraktiv und möglich zu machen, muss schon in der Planungsphase darauf Rücksicht genommen werden. Eisstockschießen und

Schlittschuhfahren sind auf gefrorenen Schwimmteichen nicht unproblematisch. Weniger wegen der Amphibien und Fische, die durch die ständigen Erschütterungen in ihrer Winterruhe gestört werden könnten. Sie befinden sich in der Regel im Regenerationsbereich und der ist im Sommer wie im Winter tabu. Durch den Trend weg von der Pflanze im Schwimmbereich werden auch die Pflanzen wenig in Mitleidenschaft gezogen. Vielmehr sind technische Einrichtungen wie Stege, Skimmer (Oberflächenabsaugung) und die Dichtungsbahnen Knackpunkte beim Winterbetrieb. Stege und Plattformen aus Holz leiden unter der Benutzung mit Schlittschuhen, Skimmer und Rinnen ebenfalls. Bei letzteren handelt es sich hauptsächlich um Produkte aus Edelstahl oder Kunststoff, die nicht betreten werden dürfen. Zum Teil offen liegende Abdichtungen (Folie), z. B. an senkrechten Wänden oder in Flachwasserbereichen, können durch die scharfen Kanten der Schlittschuhe beschädigt werden. Hier sind besondere Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

Öffentlich oder privat – Campingplätze/Hotelanlagen

In der Branche häufig fälschlich als halböffentliche Anlagen bezeichnet, halten Schwimmteiche auf Campingplätzen und in Hotelanlagen Einzug. Wobei sich der Ausdruck halböffentlich mehr auf die Nutzung denn auf den Ansatz von Richtlinien bezieht. Für den Betrieb von privaten Schwimmteichen gibt es derzeit noch keine gültigen rechtlichen Anforderungen. Man kann also bauen wie und was man möchte, ist nur dem Willen des Bauherrn und ggf. geltender Richtlinien angrenzender Fachgebiete unterworfen. Hier findet sich noch die Grauzone, die im kommunalen Bereich - und dazu zählen z. B. auch Campingplatzanlagen - mit Veröffentlichung der FLL-Richtlinien und der Empfehlungen des Umweltbundesamtes (UBA) abgeschafft wurde. Dennoch sind Schwimmteiche für Campingplätze ungleich attraktiver als Swimmingpools: sowohl im Winter als im Sommer ist eine Nutzung möglich und die Kosten für Unterhaltung sind wesentlich geringer. Ihr optisches Erscheinungsbild ist erheblich attraktiver und wertet jede Campinganlage auf. Derzeit sind sogar die ersten Anlagen unter Glas, quasi Hallenbäder mit vollbiologischer Reinigung, in Planung bzw. eröffnet worden.

Fazit: play, leisure and fun

Schwimmteiche sind ökonomisch klar im Vorteil gegenüber Swimmingpools. Die Verbindung von vollbiologischer Reinigung mit ganzjähriger Nutzung machen sie für private und kommunale Bauherren immer attraktiver. Und sollte die eigentliche Verwendung als Schwimmteich einmal wegfallen, sind sie als Biotop deutlich wertvoller als ein gechlorter Swimmingpool. Mehr Informationen dazu finden sich in der Bibliothek der DGfNB e.V. und unter www.dgfnb.de.

Christian Klute

DGfNB e.V.